

Gepäckhinweise Zeltlager:

1. Rucksack / Koffer: Ein Rucksack ist natürlich stilvoller, aber die Erfahrung zeigt, das in ihm schwieriger Ordnung zu halten ist.
2. Schlafsack: Bitte nur **warme** Schlafsäcke kaufen! Anstatt einem dicken Schlafsack lassen sich auch zwei dünne ineinander stecken. Zu lange Schlafsäcke können im Fußbereich abgesteckt werden. Die Temperaturangaben er Hersteller sind mit Vorsicht zu genießen!!
3. Isomatte: Bitte keine Luftmatratzen, sonst ist das Zelt voll. Nehmen sie lieber einfache Schaumstoffmatten. (Die halten lange und man verliert keine Stöpsel)
4. Waschzeug: Biologisch abbaubare Seife und Duschzeug mitgeben, die auch bei kaltem Wasser noch wirken.
5. Badesachen: Badeanzug oder –hose und Badetuch
6. Sonnenschutz: **Sonnencreme** und eine **Mütze** gegen Sonnenstich nicht vergessen.
7. Wanderschuhe: oder andere **feste Schuhe** (nicht nur Turnschuhe)
8. für schlechtes Wetter: Regenschutz, **Gummistiefel!!!!**, warmer Anorak, 2 Jeans, Pullover, Jogging-Anzug, **keine Tarnkleidung und Militaria** (Wir halten diese Dinge bei einem Kinderzeltlager für **unangemessen** und werden sie gegebenenfalls einziehen.)
9. für gutes Wetter: kurze Hosen, T-Shirts, etc.
10. Messer: Taschenmesser (möglichst eine Kette gegen das Verlieren!), **keine** stehenden Klingen und Springmesser
11. Gesundheit: Krankenversichertenkarte, Impfpass, schriftliche Infos für die Gruppenleiter über Krankheiten, Medikamente, Allergien, etc. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Ihr Kind Vegetarier ist
12. Taschengeld: Bitte nicht mehr als **25.- Euro**. Es reicht wirklich. Das Kind sollte das Geld in der „Lagerbank“ verwahren. Für Ausflüge einen Brustbeutel.
13. Elektro-Geräte:
(**Handys**) In freier Natur **stören** elektrische Geräte wie Handys, MP3-Player, PSP etc. Ohne Strom halten sie sowieso nicht lange. Also bleiben sie **zu Hause**. (Wir schließen ausdrücklich die Haftung für die obengenannten elektrischen Geräte aus! Bei Ausflügen etc. ist Gelegenheit zum Telefonieren.)
14. Spiele: Bringt mit was immer Ihr spielen wollt, Ballspiele etc. sind vorhanden.
15. Taschenlampe: Damit der Weg zum Donnerbalken nicht zu gruselig wird. Aber nicht um damit den Lagerplatz auszuleuchten.
16. Lebensmittel: Die Kinder werden gleich mit einer Mahlzeit begrüßt. Ansonsten gibt es unser *** Lagerrestaurant und für Süßigkeiten den „Shop“ (zu Einkaufspreisen). Deswegen freuen sich über die Familienpackung Bonbons nur die Ameisen.
17. Sonstiges: weißes T-Shirt (zum Batiken oder Bemalen), Sicherheitsnadeln (braucht man ständig), Taschentücher, Schere, Trinkflasche, Musikinstrumente, alte Decke (zum Draufsetzen beim Picknick. ä.), Tagesrucksack

Die Kinder wissen oft nicht genau, welches der sechzig Handtücher und welcher Socken Ihnen gehört.

Bitte **kennzeichnen** Sie möglichst viel und **packen Sie zusammen mit Ihrem Kind!!**